



# Golfclub e-Newsletter

Golfclub am Meer ~ Ammerland Golf-Resort

Bad Zwischenahn | Tel: 04403-63866

Ausgabe Oktober 2008

## Goldener Oktober

Werner Honkomp

Nach dem verregneten Sommer kam am 12. September fast übergangslos der Herbst mit einem Temperatursturz von etwa 10 Grad. Mit dem kalten Ostwind erhielten wir dann aber regenfreie Tage, wovon auch das 9. Einstelligen-Turnier am 28. September profitieren konnte. Nachdem viele Bäume schon eine herbstliche Färbung zeigten, kam es am 1. Oktober zu einem plötzlichen Wetterumschwung mit starkem Wind aus Nordwest und Regen. Ausgerechnet an diesem Tage hatten die HeMiGoein vorgabewirksames Turnier angesagt. Es kam, wie es kommen musste – nur ein Papenburger Gast konnte sein Handicap verbessern, drei Spieler konnten noch puffern und die restlichen Teilnehmer wurden hochgestuft. Da soll noch einer sagen, dass das Wetter keinen Einfluss auf die Befindlichkeit eines Golfspielers hat.



In den letzten Tagen zeigte sich dann der „Goldene Oktober“ von der schönen Seite ...



## Winter Golf Cup 2008/09

Diesen Winter wollen wir durchgehend vorgabenwirksame Turniere spielen. Dazu haben wir eine Turnierserie ins Leben gerufen, bei der wir jeden Samstag vom 01. November 2008 - 31. März 2009 ein vorgabewirksames Turnier veranstalten. Bei diesen überwiegend 9-Loch-Turnieren wird abwechselnd bis Vorgabe -45 bzw. -54 gespielt und ist auch für NEWCOMER gedacht. Weitere Informationen erhalten Sie im Clubhaus und im Internet: [www.golfclub-am-meer.de](http://www.golfclub-am-meer.de)

### Hier die letzten Turniertermine des Jahres 2008:

Sa. 25.10.	7. Monatsbecher	Stableford vgw. 18 Loch ,offen	9.00	Schlossallee
So. 16.11.	Martinsgans - Querfeldein	Auswahldrive	12.00	
Sa. 07.12.	Nikolaus-Turnier	Scramble	12.00	
Mo. 22.12	Jubiläums-Turnier			20. Club - Jubiläum

## Norddeutsche Golf-Elite beim 9. Einstelligen-Turnier um den Mühlen-Pokal am 28. September 2008

Jochen Willms / Frank Sebastian Lentschig

Das Finale des hochkarätig besetzten Golf-Turniers um den Mühlen-Pokal des Bad Zwischenahner Golfclubs am Meer und der Ammerland Golf-Resort, bei dem die besten Amateur-Golfer aus ganz Norddeutschland angetreten waren, hätte besser nicht verlaufen können: der Sieger des Pokals, Alexander Lauer vom GC Rethmar Golf Links (Handicap  $-1,4$ ), versenkte auf der letzten Par 5 – Bahn aus acht Metern seinen Putt im Loch und spielte so einen Eagle. Nach  $-1$  auf den ersten 9 Löchern noch auf Rang 3 liegend, erspielte er auf den zweiten 9 Löchern, die statistisch schwieriger sind, noch einmal  $-4$ , und gewann damit mit 67 Schlägen klar vor Maximilian Oelfke vom GC Langenhagen mit 70 Schlägen. Den Platzrekord (66) verpasste der Sieger damit nur knapp. Auf dem geteilten dritten Platz landeten Mark Bischoff vom GC zur Vahr und Greta Lange (ebenfalls GC zur Vahr) mit jeweils 71 Schlägen.

In der Bruttowertung der Damen landete Greta Lange, die auch Mitglied im GC Oldenburger Land in Dingstede ist, damit auf dem ersten Platz. Auf Platz zwei kam mit Jennifer Kosse (GC Hatten) ebenfalls eine Spielerin aus dieser Region. Die Vorjahres-Pokalsiegerin, Georgina Parker vom GC Bad Pyrmont, landete diesmal mit 74 Schlägen auf Platz drei.



Auch wenn es am frühen Sonntag noch etwas neblig war, konnten die 84 Golferinnen und Golfer bei sonst idealen Bedingungen und Platzverhältnissen in den hervorragend vorbereiteten Wettkampf starten. Der Sieg von Alexander Lauer kam ein wenig überraschend, zumal in Peter Meyer ( $+0,4$ /ebenfalls Rethmar) ein Aktiver antrat, der wie Georgina Parker ein Plus-Handicap hatte. Rene Einhaus vom GSC Rheine/Mesum hatte bei Halbzeit noch mit  $-3$  in Führung gelegen, „patzte“ dann aber auf der zweiten Hälfte und landete mit 74 Schlägen auf dem geteilten 9. Platz. Dort fand sich auch unser „Lokalmatador“ und Clubmeister Alexander Lautenschläger wieder, der nach der ersten Hälfte  $+3$  gespielt hatte, sich dann aber mit  $-1$  auf der zweiten Hälfte mit 74 Schlägen nach vorn arbeitete. Bester männlicher Akteur aus der Region war Sebastian Brisch vom Oldenburgischen GC mit 72 Schlägen.

Dass dieses Turnier sportlich hochkarätig besetzt war, macht ein Blick auf den Endstand deutlich: Vier Teilnehmer blieben unter dem Platzstandard von 72 Schlägen und verbesserten damit neben weiteren 15 Teilnehmern ihr Handicap.

Ca. 700 Turnierbesucher hatten die Möglichkeit, die Spitzen-Golfer auf ihrer Runde zu begleiten und sich alles mal aus der Nähe anzusehen. Viele von ihnen äußerten sich anschließend sehr positiv über diesen Event, zumal der Club und die AGR für das leibliche Wohl gesorgt hatten. Auf der gesamten Anlage fanden sich kleine Verpflegungsinseln, die mit allerlei kulinarischen Leckerbissen aufwarteten. Obst,



Sandwich-Variationen und zahlreiche andere Köstlichkeiten luden zum Verweilen ein: ein würdiger Rahmen, passend zu dem hochkarätig besetzten Turnier. Selbst an die kleinsten Besucher war gedacht worden: der „Spielefant“ aus Oldenburg unterhielt die Kinder mit verschiedenen Aktionen!

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die zahlreichen Helfer, ohne die ein solches Turnier gar nicht zu bewältigen ist. Ein weiteres Dankeschön geht an die Vielzahl der Sponsoren, ohne deren Hilfe diese in einem finanziell fünfstelligen Bereich liegende Großveranstaltung gar nicht durchführbar wäre, deshalb seien sie hier auch einmal in loser Folge namentlich genannt:

Rügenwalder Mühle, Bauerfeind, Arabella Reisen&Touristik, Öffentliche Landesbrandkasse, Kreuzritter, Raiffeisenbank Oldenburg, BÜFA, K. H. Suhr Holzbau, Damianus Apotheke, Medienhaus Rösemeier, Lambert Lockmann, Schmidt+Koch, J. Bünting Coloniale, viQua.

Im nächsten Jahr steigt dann das Jubiläumsturnier: das 10. Einstelligen-Turnier mit vermutlich noch besserer Besetzung!

Weitere Bilder sind im Internet zu finden: [www.golfclub-am-meer.de](http://www.golfclub-am-meer.de)

## 6. Monatsbecher am 14. September 2008

Jochen Willms

Unter guten sommer-herbstlichen Bedingungen kamen zu diesem Monatsbecher 71 Golfer zusammen, um mit einer Portion Motivation einerseits ihr Handicap zu verbessern, aber andererseits Preise des Sponsors zu gewinnen.



Bei dieser großen Teilnehmerzahl waren Starts von der 1 und der 10 erforderlich. 19 Teilnehmer konnten ihr Handicap verbessern, der CSA lag wertneutral bei Null.

Brutto-Siegerin wurde mit weitem Vorsprung Angela Thomas vom GC Thülsfelder Talsperre mit tollen 31 Punkten, damit war sie auch Erste in der Netto-Klasse A. Bei den Herren gewann Alexander Lautenschläger mit 33 Brutto-Punkten.

In der Klasse B siegte Bernd. Die Klasse C wurde beherrscht von Phillip Kühl, der mit 49 Punkten rekordverdächtig auftrat.

Leider war dieses Turnier überschattet durch eine Scorekarten-Manipulation, die Disziplinarmaßnahmen erforderlich machte.

Ein Dank gilt dem Sponsor, der seine Ausstellungsstücke aber leider nicht da lassen wollte!

## 6. Bruns Smoortaal am 19. September 2008

Jochen Willms

Der Bruns Smoortaal hat sich zum Renner für unsere Gäste und damit Greenfee-Spieler entwickelt, was ja aus wirtschaftlicher Sicht nicht unbedeutend ist.

Diesmal nahmen 67 Golferinnen und Golfer - darunter eben 31 Greenfee-Golfer - am 6. Bruns Smoortaal teil. Auch das Leistungsniveau mit 17 Einstelligen spricht Bände!



Kein Wunder also, dass allein vier Golfer mehr als 30 Brutto-Punkte erspielten: Sieger wurde Dieter Behrens vom Oldenburgischen GC mit 34 Punkten vor seinem Clubkollegen Christian Taubert mit 33 Punkten. Dritter wurde Lennart Steinbrecher mit 32 Punkten vor Phil Stolle mit 31 Punkten.

In der Damen-Wertung lagen Christiane Zschech vom GC Thülsfelder Talsperre mit 28 Punkten und Gisela Wells vom GC Oldenburger Land mit 27 Punkten klar vor der Dritten Claudia Reinke mit 15 Punkten.

In der Netto-Klasse A siegte ebenfalls Dieter Behrens. Sieger in der Klasse B war HG Hennes Lück vom GC Thülsfelder Talsperre. Die Klasse C schließlich wurde von Clubmitgliedern bestimmt, hier siegte Helmut Janssen.

Insgesamt konnten 12 Teilnehmer ihr Handicap verbessern!

## 7. Jugendturnier am Samstag, 20. September 2008

Dieter Lautenschläger

Das 7. Jugendturnier unseres GC am Meer wurde mit der freundlichen Unterstützung der Öffentlichen Versicherung Jörn Friedrich ausgetragen. Als Gäste konnten wir 6 Jugendliche vom GC Gut Düneburg begrüßen.

29 Golfer starteten ab 09.30 Uhr in den 3 Wettbewerben 18-Loch( 12 Starter), 9-Loch (8 Starter) und Minicup (9 Starter). Ein früherer Start wäre wegen Bodenfrost auch nicht möglich gewesen. Danach zeigte sich das Wetter aber von der besten Seite. Mit der Sonne stiegen sofort die Temperaturen, sodass bei besten Bedingungen gegolft werden konnte.

Bei den Mini's gewann Niklas Pigan mit 55 Schlägen vor Carlos Wittrock, 58 Schläge. Das 9-Loch Turnier entschied Jan-Ole Meißner mit 21 Nettopunkten vor Christian zu Jeddelloh 20 Nettopunkte für sich.

In der Königsklasse konnte sich Alexander Lautenschläger mit sehr guten 35 Bruttopunkten durchsetzen. Auf den Plätzen, ebenfalls mit guten Ergebnissen landeten Lennart Steinbrecher (34 Brutto), Phil Stolle (33 Brutto) und Nora Möhn (32 Brutto, GC Gut Düneburg). Das Turnier endete mit einem gemeinsamen (gesponserten) leckeren Mittagessen.



Zum Abschluss überreichte der Jugendwart des GC Gut Düneburg Norbert Möhn, Jörn Friedrich und Dieter Lautenschläger zum Dank für die Einladung ein kleines Präsent. Im nächsten Jahr werden wir dieses gelungene Turnier bei unseren Gästen austragen.

## 7. Bruns Smoortaal 10. Oktober 2008

Jochen Wilms

Die sommerliche Golf-Saison geht zu Ende! Am 7. und damit letzten Smoortaal-Turnier nahmen trotz hervorragender Bedingungen nur noch 48 Golferinnen und Golfer, davon mehr als die Hälfte Greenfee-Spieler, teil! Und wie schon bei den letzten Turnieren – auch hier wieder 7 Einstellige!

Überragend diesmal: Dennis Kropp vom Oldenburgischen GC, der sagenhafte 38 Bruttopunkte erspielte! Damit gewann Dennis natürlich die Brutto-Wertung mit weitem Vorsprung vor Dr. Martin Mersmann und Hans Wessels vom GC Gutshof Papenburg, beide jeweils 29 Punkte.



Ähnliche Verhältnisse bei den Damen: Hier gewann Dörte Hotze vom G&C Seddiner See mit 29 Bruttopunkten vor Charlotte Lampe vom GC Oldenburger Land mit 21 Punkten und Hildegard Kuhlen vom GC Thülsfelder Talsperre mit 18 Punkten.

Anders als sonst in der Netto-Wertung, wo es die meisten Verbesserungen in der letzten C- oder D-Klasse gibt, fanden die häufigsten der insgesamt 7 Unterspielungen diesmal in der Klasse A statt: Dennis Kropp war mit 42 Netto-Punkten auch hier der Sieger. In der Klasse B konnte sich nur Andreas Köhrer vom VcG verbessern. In der Klasse C gewann Johannes Norrenbrock. Da einige der Gewinner bei der Siegerehrung nicht mehr anwesend waren, kamen auch die Netto-Vierten in den Genuss eines Smoortaals.

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jungen 2008

Dieter Lautenschläger

Vom 02.-05. Oktober 2008 fuhr unsere Jungenclubmannschaft mit Alexander Lautenschläger, Phil Stolle, Lennart Adler-Garbe, Janosch Hayen, Jan-Philipp Wetzel, Justus Neumann, Friedjof Neumann begleitet von Jörg Neumann, Christoph Wetzel und mir zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Jungen 2008 AK 18 und jünger. Gastgeber für das vom DGV geleitete Turnier war der GC am Donnersberg in der Nähe von Kaiserslautern. Qualifiziert hatte sich eine nominell stärkere Mannschaft, die leider durch die bekannten disziplinarischen Maßnahmen umgestellt werden musste. Doch alles Negative hat auch etwas Positives. In diesem Fall war es die Aufnahme von drei Nachwuchsgolfern in den Kreis der Jungenclubmannschaft. Diese Entscheidung von Headpro Christian Zwiebelhofer und mir fiel uns nicht schwer. Durch die Nominierung hoch motiviert verbesserten Jan Philipp, Justus und Friedjof nicht nur in wenigen Monaten erheblich ihr Handicap, sondern trugen durch ihre disziplinierte und freundliche Art auch zum positiven Trainingsalltag bei.



Für Alexander (altersbedingt) und mich (beruflich) war es ein schöner und erfolgreicher Abschluss mit der Jungenmannschaft. Ab 2009 werden Christian, Jörg und Christoph hauptverantwortlich für die Jungenmannschaft sein. Ich wünsche ihnen so viel und mehr Spaß und Erfolg, wie ich mit den Jungs hatte.

Weitere Informationen unter: [www.golfclub-am-meer.de](http://www.golfclub-am-meer.de) ~ [www.ammerland-golf-resort.de](http://www.ammerland-golf-resort.de)  
Medien-Kontakte & Turnierberichte: Jochen Willms E-Mail: [reporter@golfclub-am-meer.de](mailto:reporter@golfclub-am-meer.de)  
Redaktion: Werner Honkomp E-Mail: [redaktion@golfclub-am-meer.de](mailto:redaktion@golfclub-am-meer.de)  
Ammerland Golf-Resort: Frank Lentschig E-Mail: [verwaltung@ammerland-golf-resort.de](mailto:verwaltung@ammerland-golf-resort.de)  
E-Mail Versand: Sekretariat E-Mail: [sekretariat@golfclub-am-meer.de](mailto:sekretariat@golfclub-am-meer.de)



Frank Sebastian Lentschig

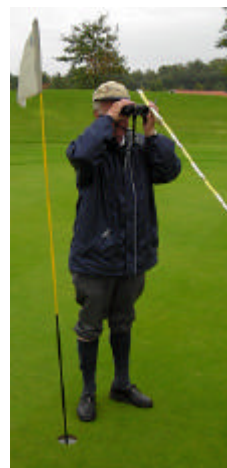
## DGV Re-Rating im September 2008

Am 29. September, nach unserem großen 9. Einstelligen-Turnier, wurde unser Golfplatz durch ein Rating-Team im Auftrag des Deutschen Golfverbandes besucht. Ziel war es, den CR- und den Slope-Wert des Platzes zu überprüfen.

Das Rating-Team von Hanspeter Vossen in Begleitung von Herrn Detlef Blohm von unserer Pflegefirma Sommerfeld und



Golfmanager Frank Sebastian Lentschig machten sich am Montagmorgen daran, über 2.000 verschiedene Variablen des Platzes aufzunehmen. Mit Variablen sind die Drivezonen von Scratch- und Boogeygolfern, die Entfernungen zu Wasserhindernissen, Bäumen und Aus, die Grüngrößen und Fay-



waybreiten gemeint.

Es war ein sehr regnerischer Tag, der mit einer Nachbesprechung endete.

All diese Daten wurden in einer gut durchdachten Tabelle aufgenommen und zum DGV nach Wiesbaden geschickt, wo dann ein Computer den CR- und den Slope-Wert des Platzes ermittelt. Das Ergebnis wird uns schriftlich binnen vier bis acht Wochen mitgeteilt werden.

Herr Vossen und sein Team haben das Rating sehr professionell und routiniert durchgeführt, und wir freuen uns auf den nächsten Besuch seines Teams zum nächsten Rating-Termin in vier Jahren.



## Platzsperre Wegen Jagdaktivitäten auf dem Gelände

Unsere Jäger sind dieses Jahr am 27. Oktober und 24. November jeweils ab ca. 12:30 Uhr auf dem Gelände. Deshalb ist der gesamte Golfplatz, einschließlich der Driving Range, an diesen Tagen ab 12:00 Uhr komplett gesperrt. Wir bitten alle Mitglieder, dies zu berücksichtigen. Vielen Dank für ihr Verständnis.

## Hornissen auf dem Golfplatz

Im Sommer dieses Jahres hatte sich ein Hornissenstamm dazu entschlossen, in der Unterstellhütte zwischen Bahn 9 und 10 unseres Golfplatzes seine „Zelte“ aufzuschlagen. So ist bis Mitte August ein beträchtliches Nest in Medizinballgröße entstanden.

Bei diesem „Hautflügelvolk“ handelt es sich nach dem Bundesnaturschutzgesetz und der Verordnung zum Schutze wildlebender Tier- und Pflanzenarten um eine besonders geschützte Art, die nur von erfahrenen Imkern mit einer Ausnahmegenehmigung umgesiedelt werden dürfen.



Zu diesen vom Landkreis Ammerland beauftragten Imkern gehören auch Georg Sandkuhl und Gerrit Wemken. Die beiden Profis kamen am 22. August gegen 18:00 Uhr, um mit der Abnahme des Nestes zu beginnen.

Bei diesem Vorgang - der etwa 2 Stunden dauerte - wurde ein Kopfkissenbezug um das Nest gelegt, welches dann mit Hilfe einer einfachen Spachtel von dem Holzdach abgetrennt wurde. Sehr behutsam legten die Imker das Nest in einen speziellen für den Transport vorbereiteten Behälter.



Es ist nicht unüblich, so Gerrit Wemken, dass das Nest nicht als ganzes abgenommen werden kann und dann in Kleinstarbeit in der „Imker-Werkstatt“ mit Hilfe einer Heißkleberpistole zusammengeflickt werden muss, bis es dann wieder an einem sicheren Ort in der freien Natur installiert werden kann. Besonders faszinierend ist auch der Aufbau eines solchen Hornissennestes, der jegliche Bauweise von uns Menschen in den Schatten stellen lässt, so Georg Sandkuhl.



Das Nest besteht aus sieben „Grundpfeilern“, um die feinste, aber unheimlich widerstandsfähige Luftkammern gebaut werden. Jede dieser Säulen kann ein Gewicht von

etwa 10 Kilogramm tragen.

Ein ausgewachsenes Hornissenvolk verschlingt etwa ein halbes Kilogramm Insekten pro Tag und hinterlässt einen ordentlichen Haufen „Kot“, der sogar Bauschäden verursachen kann.

Das Nest dieses „Hautflügelvolkes“ wurde in der Imkerwerkstatt restauriert und folglich auf dem Gelände eines Bauernhofes in Rastede umgesiedelt.

Bei Gefahr durch Bienen, Wespen, Hornissen und Hummeln bekommt man bei den Polizeibehörden und bei der Feuerwehr Auskunft über die zuständigen Berater und Umsiedler.

